



Schulleitbild

Präambel „Für eine starke Zukunft“

Die Schüler stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit an der Astrid-Lindgren-Schule.

Auf dem Hintergrund der Verwirklichung des Menschenrechts auf Bildung gewährleisten wir, dass jeder Schüler, anknüpfend an seine jeweiligen motorischen, sensorischen und kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, an der schulischen Bildung teilhaben kann.

Bildung und Erziehung an der Astrid-Lindgren-Schule zielen auf die Stärkung der individuellen Persönlichkeit unserer Schüler zum Zweck der Entwicklung und Erweiterung der in jedem einzelnen Kind oder Jugendlichen angelegten Möglichkeiten.

Oberstes Ziel der Arbeit und des Unterrichts ist es, unseren Schülern die Selbstverwirklichung und Handlungsfähigkeit in sozialer Integration während und auch nach der Schule zu ermöglichen.

Die vertrauensvolle enge Zusammenarbeit mit den Eltern und außerschulischen Partnern ist für uns selbstverständlich.

Persönlichkeitsentwicklung und Individualität

„Freie und nicht autoritäre Erziehung bedeutet nicht, dass man die Kinder sich selbst überlässt, dass sie tun und lassen dürfen, was sie wollen.“ Astrid Lindgren © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg

Die Astrid-Lindgren-Schule ist eine vielfältige und „kunterbunte“ Schule.

Wir bieten unseren Schülern verlässliche Strukturen und Möglichkeiten, selbst zu entscheiden und die Erfahrung zu machen, dass ihre Wünsche und Bedürfnisse ernst genommen und respektiert werden.

Hierbei werden sie durch alle am Schulleben Beteiligten unterstützt und begleitet, so dass sie ihre Ziele und Wünsche für ihr Leben in der Gesellschaft mit ihren jeweiligen Fähigkeiten, Stärken und Begrenzungen realisieren können.

Bildung

„Die Welt ist voll von Sachen, und es ist wirklich nötig, dass sie jemand findet.“

Astrid Lindgren © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg

Unsere Bildung lebt.

Die Lehrer vermitteln auf der Grundlage des Bildungsplanes vielfältige Bildungsinhalte, die sich an der Lebenswelt, den individuellen Lernvoraussetzungen und Interessen der Schüler orientieren.

Die Schüler erwerben Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissen zur Gestaltung ihres Lebens mit dem Ziel der größtmöglichen Selbstständigkeit. Die Förderung in den Kulturtechniken ist ein wichtiger Bestandteil des Bildungsangebotes an der Astrid-Lindgren-Schule.

Die Eltern unterstützen aktiv den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule.

Sozialverhalten

„Kinder sollen mit viel Liebe aufwachsen, aber sie wollen und brauchen auch Normen.“

Astrid Lindgren © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg

Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft wird in seiner Individualität als wertvoll angesehen und angenommen. In einem positiven und motivierenden Lernumfeld beachten wir die individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bedürfnisse jedes Einzelnen.

In Handlungsfeldern eröffnen wir Lernmöglichkeiten zur Erweiterung der sozialen Kompetenzen. Wir beachten und vermitteln Werte und Umgangsformen, die das tägliche Miteinander ermöglichen und erleichtern.

Integration und Teilhabe

„Freiheit bedeutet, dass man nicht unbedingt alles so machen muss wie andere Menschen.“

Astrid Lindgren © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg

Bildung und Erziehung an der Astrid-Lindgren-Schule zielen darauf, den Schülern ein weitgehend selbstbestimmtes Leben in sozialer Teilhabe zu ermöglichen.

Wir begleiten die Übergänge vom vorschulischen Bereich durch die verschiedenen Stufen der Schule bis hin zur individuellen Eingliederung in den Arbeitsmarkt und die Vorbereitung auf das nachschulische Leben.

Kommunikation

„Ich kann mir kein größeres Glück denken als mit Kindern zusammen zu sein, die gerade dabei sind, ihre Sprache zu entdecken. Es ist doch auch fantastisch, dass es für Kinder so viele Wörter zu entdecken und zu lernen gibt!“

Astrid Lindgren © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg

Wir bieten unseren sprechenden und nicht-sprechenden Schülern gleichermaßen vielfältige Angebote, ihre kommunikativen Fähigkeiten zu entwickeln und zu vertiefen.

Wir kommunizieren als Schulgemeinschaft transparent in einer zielgerichteten, von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Gesprächskultur.

Professionalität

„Man kann in ein Kind nichts hineinprügeln, aber Vieles herausstreichen.“

Astrid Lindgren © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg

Grundlage für eine individuelle und behutsame Förderung unserer Schüler bildet die Fachkompetenz und interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team. Therapeutische Aspekte finden in Unterrichtsplanung und -gestaltung Berücksichtigung.

Die Ausbildung und Anleitung von pädagogischem Personal gehört zu unseren Aufgaben. Darüber hinaus engagiert sich jede Lehrkraft auch außerhalb des Unterrichts kompetent in ihren Zuständigkeitsbereichen und übergreifenden Arbeitsfeldern.

Die Qualitätssicherung erfolgt durch die kontinuierliche Evaluation der eigenen Arbeit.